

An die
Vernehmlassungspartner

Lyss, 31. August 2009

Vernehmlassung Rahmenlehrplan dipl. Försterin HF / dipl. Förster HF

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir unterbreiten Ihnen folgenden Entwurf zur Stellungnahme:

Rahmenlehrplan „dipl. Försterin HF / dipl. Förster HF“

Mit diesem Werk wollen wir den bewährten Förster-Lehrgang modernisieren und an die veränderte Bildungslandschaft anpassen. Umfeld, Ziele und Vorgehen unserer Arbeit sind im Rahmenlehrplan ausführlich beschrieben. Der Entwurf wurde von Forstpraktikern und Bildungsfachleuten erarbeitet und von rund 20 weiteren Persönlichkeiten aus unserer Branche mitgestaltet, denen wir an dieser Stelle herzlich danken. Die OdA Wald hat den vorliegenden Entwurf diskutiert und einstimmig genehmigt. Die Arbeitsgruppe bestand aus:

Daniel Bürgi, Förster, GR
Valentin Stäheli, Förster, LU
Daniel Wenk, Förster, BL
Frau Lilian Strasser, Bildungsexpertin
Rolf Dürig, CODOC, Sekretariat
Urs Moser, Berater, forstlicher Bildungsexperte
Hansueli Bucher, Forstingenieur, Fachlehrer
Celso Pagnoncini, Forestale, Insegnante di materia
François Fahrni, Enseignant spécialisé
Alan E. Kocher, Bildungsanbieter, OdA Wald

Neben Ihrer allgemeinen Stellungnahme bitten wir Sie, folgende Fragen zu beantworten:

- 1. Verständlichkeit:*
Ist der Rahmenlehrplan nachvollziehbar strukturiert und gegliedert? Ist er verständlich formuliert?
- 2. Praxisrelevanz:*
Entspricht das Berufsprofil mit den zu erreichenden Kompetenzen den Anforderungen der Praxis?

3. *Zukünftige Entwicklungen:*

Berücksichtigt das Berufsprofil mit den zu erreichenden Kompetenzen absehbare Entwicklungen?

4. *Umsetzbarkeit:*

Wie beurteilen Sie aus Ihrer Sicht die Umsetzbarkeit des Rahmenlehrplanes, insbesondere des Kompetenzmodells?

Wir bitten Sie, den vorliegenden Entwurf zu prüfen und uns Ihre Stellungnahme bis spätestens 7. Dezember 2009 an folgende Adresse zuzustellen:

Büro für Bildungsfragen AG
Sekretariat
Bahnhofstrasse 20
8800 Thalwil
E-Mail: l.pfister@bildungsfragen.ch

Damit wir die Vernehmlassungsantworten besser mit EDV-Unterstützung auswerten können, wären wir froh, wenn Sie uns die Dokumente auch elektronisch (im Word-Format) zuschicken würden.

Bitte geben Sie auch Rückmeldungen zu den Abschnitten, mit denen Sie einverstanden sind, damit wir nicht nur Einsprüche, sondern auch Einverständnisse auswerten können.

Mit freundlichen Grüssen



Hanspeter Egloff, Präsident
Vizedirektor
Waldwirtschaft Schweiz, Solothurn



Alan E. Kocher, Projektleiter
Direktor
Bildungszentrum Wald Lyss